Pressemeldung

**Mit der Bitte um Veröffentlichung**

**03. Mai 2017**

**Chance auf nachhaltige Förderung für engagierte Schülerinnen & Schüler**

**Schülerinnen und Schüler aus Köln, dem Rheinisch-Bergischen Kreises, dem Oberbergischen Kreises, dem Rhein-Erft Kreises oder aus dem Raum Aachen können sich mit ihren Facharbeiten noch bis zum 15.05.2017 um einen der attraktiven Dr. Hans Riegel-Fachpreise bewerben. Wer teilnehmen möchte, kann seine Arbeit mit den im Internet verfügbaren Teilnahmeunterlagen an die Universität zu Köln senden.**

**Ein Wettbewerb mit Tradition**

Seit acht Jahren zeichnen die Universität zu Köln und die Dr. Hans Riegel-Stiftung Talente der Region im Rahmen der Dr. Hans Riegel-Fachpreise aus. In Kooperation mit 13 weiteren Universitäten in Deutschland richtet die Dr. Hans Riegel-Stiftung den Wettbewerb für wissenschaftliche Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aus. Auf diese Weise werden jährlich ca. 200 vielversprechende Talente im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich beim Übergang von der Schule zum Studium gefördert und anschließend durch das Alumni-Programm der Stiftung begleitet. Außerdem wird durch diesen Wettbewerb der Austausch zwischen den Bildungsträgern Schule und Universität unterstützt und so eine bessere Talentförderung erreicht.

**Einsendungen in fünf Fächern möglich**

Beiträge dieses Schuljahres können aus den Fächern Biologie, Chemie, Geographie, Mathematik und Physik kommen. Eine Jury aus Wissenschaftlern der Uni Köln beurteilt die eingereichten Arbeiten. Besonders kreative und ungewöhnliche Themenstellungen sowie ein deutlich erkennbarer praktischer Eigenanteil (z.B. mithilfe von Experimenten) machten in den Vorjahren ausgezeichnete Arbeiten aus.

**Insgesamt € 7.000 Preisgelder**

Die Dr. Hans Riegel-Fachpreise zeichnen besonders gute wissenschaftliche Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aus. Die jeweils drei besten Arbeiten eines Schulfachs werden mit € 600,   
€ 400 bzw. € 200 belohnt. Die Schulen der fünf Erstplatzierten unterstützt die Stiftung zusätzlich mit Sachpreisen für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht im Wert von je € 250.

**Weitere Informationen zu Wettbewerb & Kooperation auf:**

<http://www.hans-riegel-fachpreise.com>

<http://www.mathnat.uni-koeln.de/11371.html>

***Hintergrund-Informationen zu Dr. hans Riegel-Stiftung und -fachpreisen:***

*Die* ***Dr. Hans Riegel-Stiftung*** *ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn. Sie ist gemeinnützig und operativ tätig. Dadurch kann sie eigene Projekte in langjährigen* [*Kooperationen*](http://www.hans-riegel-stiftung.com/stiftung/netzwerk/) *verwirklichen, was die Dr. Hans Riegel-Stiftung von reinen Förderstiftungen unterscheidet. Dies entspricht dem Willen des Stifters, die Gesellschaft nachhaltig positiv mitzugestalten, um zukünftige Herausforderungen zu bewältigen und Innovation zu fördern.*

*"HARIBO macht froh" - das galt auch für Dr. Hans Riegel selbst, denn die HARIBO-Begeisterung junger Menschen erfüllte ihn stets mit Glück. Seine Stiftung soll daher* ***insbesondere jungen Menschen etwas zurückgeben******und sie bei der Gestaltung ihrer Zukunft fördern.*** *Als produzierendem Unternehmer waren dem* [*Stifter*](http://www.hans-riegel-stiftung.com/stiftung/stifter/) *- neben seinem eigenen Fachgebiet der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre - besonders die Ingenieur- und Naturwissenschaften nahe. Ohne Maschinen/Technologie gäbe es schließlich keine Produkte, die der passionierte Marketing-/Vertriebs-Experte hätte vermarkten können.*

*In der Tat sind die Ingenieurs-, Informatik- und Naturwissenschaften (nicht nur) in Deutschland eine wichtige Basis für zukunftsgerichtete Wettbewerbsfähigkeit und gesellschaftliches Wohl. Der Stiftungs-Fokus liegt konsequenterweise auf der Förderung von Bildung sowie Forschung und Lehre in den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Im Geiste des Stifters setzt sich die Dr. Hans Riegel-Stiftung für nachhaltige Förderung und aktives Mitgestalten entlang der gesamten Bildungskette ein. Weiterhin umfasst die Satzung unserer Stiftung „Bildende Kunst“ und „Mildtätigkeit“. Mehr Details auf:* [*www.hans-riegel-stiftung.com*](http://www.hans-riegel-stiftung.com)

*Der Übergang von der Schule zur Hochschule ist oft nicht leicht. Eine sinnvolle Maßnahme, talentierten Schülern bereits im Vorfeld einen optimalen Weg ins Studium zu ebnen, ist ein Wettbewerb, der Talentförderung mit einem Austausch beider Bildungsträger verbindet. Mit den* ***Dr. Hans Riegel-Fachpreisen*** *zeichnet die Dr. Hans Riegel-Stiftung besonders gute vorwissenschaftliche Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II aus. Die Preise werden in Kooperation mit 14 deutschen Universitäten verliehen. Die Förderung der MINT-Fächer steht hierbei im Fokus.*

*Der Fachpreis-Wettbewerb der Dr. Hans Riegel-Stiftung ist Bindeglied zwischen den Bildungsträgern Schule und Hochschule: Schülerinnen und Schüler erhalten eine Bestätigung durch Universitäts-Professoren und knüpfen erste Kontakte. Die Professoren wiederum erhalten durch die Vielzahl der Einsendungen einen Überblick über den Wissensstand der Schülerinnen und Schüler und können für ihr Fachgebiet bei talentierten jungen Menschen werben.*

*Jedes Jahr werden etwa 200 Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet. Mit diesem Engagement sollen Talente entdeckt, die MINT-Fächer gefördert und Bildungsträger regional besser vernetzt werden. Darüber hinaus erhalten alle Siegerinnen und Sieger die Möglichkeit, als Alumni weiter in den Genuss von Förderung zu kommen: Fachpreise-Alumni erhalten Angebote zu Seminaren und Konferenzen, welche die bisher rein finanzielle Förderung auch inhaltlich fortführen.*

*Im September 2015 etwa kamen über 150 ehemalige Preisträger zusammen, um u. a. einen Festvortrag des renommierten Klimaforschers Prof. Dr. Mojib Latif zu erleben. Im Januar 2016 hatten 23 Alumni der Dr. Hans Riegel-Fachpreise die einmalige Gelegenheit, sich fünf Tage lang am CERN über Teilchenphysik zu informieren und dort mit großer Unterstützung des Netzwerks Teilchenwelt eine Vielzahl von Anlagen und Experimenten zu besichtigen.*